

Anlage

Gesamtpersonalrat

Datum: 02.11.15
Tel.: 233-92962
Fax: 233-28149
Sachbearbeitung:
Herr Ehrlich
AZ: /home/roland.ehrlich/Netzlaufwerke/daten/04
Organisation Zentrale Dienste/043
Dienstgebäude/Eigenreinigung Stellungnahme
Beschluss Franziskaner.odt

Eigenreinigung;
Vergabe der Unterhalts- und Glasreinigung
im Anwesen Franziskanerstr. 6-8
Beschluss Kommunalausschuss 08.12.2015

ID-L	RS	Umlauf	Kopien
Kommunalreferat			
03. Nov. 2015			
Infrastrukturelle Dienstleistungen			
IFM	SRS	THV	ZVS

An das
Kommunalreferat
Infrastrukturelle Dienstleistungen
z.H. Herrn Braun

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesamtpersonalrat hat sich auf seiner Sitzung vom 28.10.2015 eingehend mit dem Thema Eigen-/Fremdreinigung befasst.

Aufgrund des Sanierungskonzeptes für die Städtische Klinikum GmbH wurde vom Stadtrat beschlossen, das in den Krankenhäusern nicht mehr benötigte Reinigungspersonal bei der LH München zu übernehmen.

In der Folge wurde der Städtische Reinigungsservice gegründet und mit dem Regiebetrieb Schulhausreinigung verschmolzen.

Mit Beschluss des VPA vom 15.01.2014 wurde festgelegt, den Städtischen Reinigungsservice durch die natürliche Personalfuktuation kontinuierlich abzubauen: Zum Stand 01.07.2015 sind noch 172 Kräfte aktiv, diese werden sich voraussichtlich bis zum 01.07.2016 auf 160 Kräfte reduzieren.

Ende 2014 wurde eine Kundenzufriedenheitsumfrage zum Thema Gebäudereinigung durchgeführt. Hierbei schnitt die Eigenreinigung im Vergleich zur Fremdreinigung in allen Bereichen wesentlich besser ab.

Diese Ergebnisse wurden gemeinsam mit den Referatspersonalräten bewertet und diskutiert. Aus allen Referaten, in denen Projekte in Eigenreinigung gesäubert werden, haben wir überaus positive Rückmeldungen erhalten. Die Zufriedenheit mit der Eigenreinigung ist so groß, dass von dort die Beibehaltung gefordert wird.

Es gibt natürlich Projekte, für die die Eigenreinigung weniger geeignet ist. So müssen beispielsweise die Schulturnhallen nach der Nutzung durch die Vereine (22 Uhr) und vor Unterrichtsbeginn gereinigt werden. Dies ist mit unseren regulären Vollzeitkräften nur schwer umsetzbar.

Der Städtische Reinigungsservice kann aber seine Stärken bei der Reinigung zentral gelegener Verwaltungsgebäude voll ausspielen.

Nach Ansicht des Gesamtpersonalrats und der Meinung der Referatspersonalräte sollte der Städtische Reinigungsservice, insbesondere aufgrund der hohen Kundenzufriedenheit, nicht aufgelöst werden, auch wenn er im Vergleich zur Fremdreinigung teurer ist.

Der jetzige Personalstand soll beibehalten, und bei einem Ausscheiden durch interne Umsetzungen oder externe Einstellungen wieder aufgestockt werden. Dies wäre ein wichtiges Zeichen und Bekenntnis nach außen, für Tarifarbeitsverhältnisse und ordentliche Arbeitsbedingungen. Zudem wäre es ein deutliches Signal, dass die Landeshauptstadt München auch im unteren Einkommensbereich Stellen anbietet und ausbaut.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diese Stellungnahme der o.g. Beschlussvorlage hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Hofmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Ursula Hofmann
Vorsitzende